



H O L Y S A M A

INFORMATION ZUM BEHANDLUNGSABLAUF IN DER PRAXIS

Jeder Mensch ist individuell einzigartig! Die Grundlage einer gelungenen Zusammenarbeit, deren Ziel ihre ganzheitliche Gesundheit ist, ist das Verständnis dieser Einzigartigkeit in all Ihren Facetten. Einen großen Schritt haben sie dann schon mit der Beantwortung des ganzheitlichen Gesundheitsfragebogens getan!

Bitte planen Sie deshalb für Ihren Erst-Termin min. 1,5 bis max. 3 Stunden Zeit ein.

Bei diesem Termin erwartet sie Folgendes:

- ein ausführliches Arzt-Patienten-Gespräch (Anamnese, Diagnosebesprechung, erste therapeutische Vorschläge etc.)
- Untersuchungen je nach Notwendigkeit (HRV-Analyse, körperliche Untersuchung, kinesiologische Austestung, etc.)
- zum Schluss wird die Blutentnahme für die Labordiagnostik durchgeführt.
- in bestimmten Fällen (Untersuchung der Darmflora o.ä.) bekommen sie von uns zusätzlich Untersuchungsmaterial mit nach Hause.

Die Besprechung der Laborergebnisse und des Therapieplans wird ca. 4-6 Wochen später stattfinden. In Einzelfällen geht es auch einmal schneller. Es benötigt einfach Zeit, die dann vielen Informationen und Laborergebnisse auszuwerten und zu interpretieren. Und auch das Erstellen der teils mehrfachen Pläne ist aufwendig, da wir diese für jeden Patienten personalisieren.

Diesen Termin bieten wir dann überwiegend als Telefontermin oder via Zoom an. Auch eine rein schriftliche Laborbefundung ist möglich.

Gerne terminieren wir diesen Termin auch schon vorab für sie.

Sollte es Ihnen körperlich oder psychisch sehr schlecht gehen oder/und Sie Probleme mit der Aufmerksamkeit haben, bringen Sie gerne eine Person Ihres Vertrauens mit.



H O L Y S A M A

INFORMATION ZUR TELEMEDIZINISCHEN BEHANDLUNG

Jeder Mensch ist individuell einzigartig! Die Grundlage einer gelungenen Zusammenarbeit, deren Ziel ihre ganzheitliche Gesundheit ist, ist das Verständnis dieser Einzigartigkeit in all Ihren Facetten. Einen großen Schritt haben sie dann schon mit der Beantwortung des ganzheitlichen Gesundheitsfragebogens getan!

„Keine Diagnose durch die Hose (oder durch das Telefon)“. Dieser Spruch galt für Generationen von Ärzten. Das Verbot der ausschließlichen Fernbehandlung von 1937 stammt jedoch aus Zeiten, in denen überhaupt nicht vorstellbar war, welche technischen Möglichkeiten sich ergeben sollten. Es war bis 2018 auch nur die ausschließliche Fernbehandlung untersagt, somit konnten Teile der Behandlung auch ohne die physische Präsenz des Arztes durchgeführt werden. Klassisch wäre dies der Erstkontakt mit dem Patienten in Präsenz und der Folgekontakt über Telefon oder Videosprechstunde.

Im Mai 2018 wurde schließlich die (Muster-)Berufsordnung-Ärzte (MBO-Ä) dahingehend geändert, dass eine ausschließliche Fernbehandlung im Einzelfall erlaubt ist, „wenn dies ärztlich vertretbar ist und die erforderliche ärztliche Sorgfalt insbesondere durch die Art und Weise der Befunderhebung, Beratung, Behandlung sowie Dokumentation gewahrt wird und die Patienten oder der Patient auch über die Besonderheiten der ausschließlichen Beratung und Behandlung über Kommunikationsmedien aufgeklärt wird.“

Somit bleibt der Goldstandard der persönliche physische Arzt-Patienten-Kontakt und die Fernbehandlung die begründete Ausnahme. In der Fernbehandlung kann der Arzt seine fünf Sinne nicht wie gewohnt einsetzen und auch seine gewohnte Diagnostik ist über die Ferne nicht nutzbar. Trotzdem lassen sich viele Bereiche der ärztlichen Diagnostik und Therapie via Video-Gespräch oder Telefonat realisieren, ein ausführliches Anamnesegespräch, die Besprechung bereits vorliegender Befund, die Erläuterung eines Therapieplans oder dessen Anpassung.

Um auch diese Art des Kontaktes gut zu gestalten nehmen wir uns immer genügend Zeit, um Anamnese und Beratung in einem Termin zu vereinen. ...



H O L Y S A M A

INFORMATION ZUR TELEMEDIZINISCHEN BEHANDLUNG

Für Ihren Online-Termin reservieren wir ein maximales Zeitfenster von 1,5 Stunden, welches bei Bedarf genutzt werden kann. Vor dem Online-Termin senden wir Ihnen verschiedene Unterlagen per Mail zu, die Sie bitte rechtzeitig vor dem Online-Termin im Original an uns ausgefüllt/unterzeichnet zurücksenden (Gesundheitsfragebogen, Einverständniserklärung für die Private Abrechnungsstelle, Einwilligungserklärung für den Online-Termin, Vereinbarung gemäß § 2 GOÄ).

Zu Beginn des Termins stellen wir Ihre Identität fest. Via Zoom indem Sie Ihre Gesundheitskarte bzw. Ihren Personalausweis in die Kamera halten. Telefonisch indem wir einige Daten abfragen.

Sollte sich im Gespräch herausstellen,

- dass eine Blutabnahme nötig ist, besprechen Sie nach dem Online/Telefon-Termin mit uns, wer die Blutabnahme ggf. in Ihrer Nähe durchführen kann und vereinbaren einen weiteren telemedizinischen Termin für die Befundbesprechung
- dass ein weiterer Online-Gesprächstermin aufgrund Ihrer komplexen Symptomatik notwendig ist, vereinbaren Sie diesen nach Ihrem ersten Online-Termin mit unserem Team.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!